

## Masterupdate im Netzwerk


### Inhalt

1	Grundlagen Masterupdate .....	1
2	Voraussetzungen .....	1
3	Masterupdate durchführen .....	2
4	Einbindung eines neuen Clients .....	4

## 1 Grundlagen Masterupdate

Mit dem Masterupdate stellt PsyPrax eine Routine zur Verfügung, welche die Durchführung eines Programm-Updates im Netzwerk maßgeblich vereinfacht. Außerdem kann so sichergestellt werden, dass sowohl auf dem Server als auch auf dem Client die gleiche Programmversion installiert ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass ein anstehendes Update nur einmal aus dem Internet auf den Server und nicht mehr einzeln und je Client geladen werden muss. Dies spart Zeit und Ressourcen.

## 2 Voraussetzungen

	<p><b>Hinweis</b></p>
	<p>Das Masterupdate ist nur möglich, wenn die entsprechenden Rechte für die Verwaltung von Windows vorhanden sind. Das Masterupdate ist <b>nicht</b> möglich, wenn für die Bestätigung von Systemänderungen ein Kennwort nötig ist. Auch bei Eingabe des korrekten Kennworts kommt es zu einer Fehlermeldung.</p>

## 3 Masterupdate durchführen

Um eine Masterupdate durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Beenden Sie PsyPrax32 auf dem Server und auf allen Clients.
2. Starten Sie das Masterupdate. Klicken Sie dafür das entsprechende Symbol auf Ihrem Desktop an.



Abb. 1: Desktop-Symbol für das Masterupdate

3. Das Menü für das Masterupdate wird angezeigt. Klicken Sie auf den Button „**Dateien herunterladen**“, um die Update-Dateien herunterzuladen.

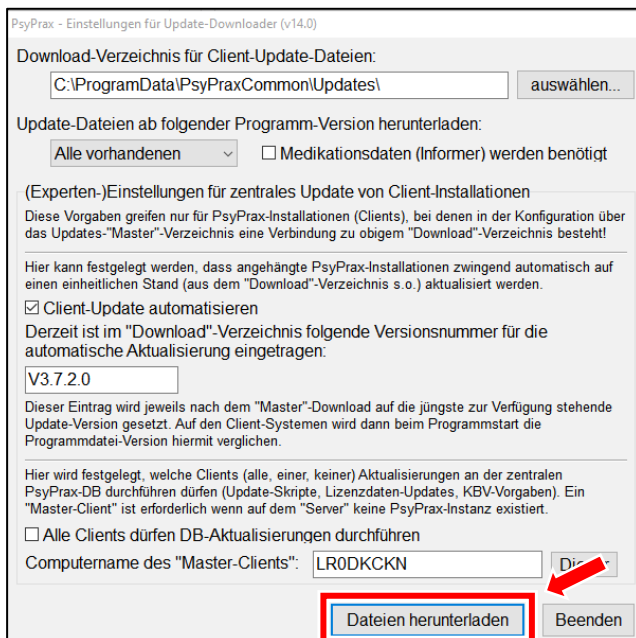


Abb. 2: Menü für das Masterupdate

4. Starten Sie PsyPrax32 auf dem Server. Bestätigen Sie die angezeigte Meldung mit einem Klick auf den Button „**OK**“.



Abb. 3: Hinweis bestätigen


5. Starten Sie PsyPrax32 auf dem Server erneut. Führen Sie ggf. ein Update der Datenbank sowie eine Aktualisierung der KBV-Vorgaben durch.
6. Starten Sie PsyPrax32 auf den Client(s). Bestätigen Sie die angezeigte Meldung mit einem Klick auf den Button „**OK**“.



Abb. 4: Hinweis bestätigen

## 4 Einbindung eines neuen Clients

Um einen neuen Client in ein bestehendes Netzwerk einzubinden, gehen Sie wie folgt vor:

	<b>Hinweis</b>
	Der neue Client sollte sich in derselben Netzwerkkumgebung wie der Server befinden (Domaine, öffentlich oder privat).

1. Öffnen Sie auf einem bereits bestehenden Client den Explorer und öffnen Sie folgenden Pfad:  
`„C:\ProgramData\PsyPrax32\Benutzerdaten\config“`
2. Kopieren Sie die Dateien „**psyprax.ini**“ und „**ftpupd32.ini**“.
3. Fügen Sie die Dateien auf dem neuen Client unter folgendem Pfad ein:  
`„C:\ProgramData\PsyPrax32\Benutzerdaten\config“`
4. Melden Sie den neuen Client am Server an. Öffnen Sie dafür den Windows-Explorer und geben Sie in der Adresszeile Folgendes ein:  
`„\\Servernamen“` oder `„\\Server-IP“`

Verwenden Sie den individuellen Namen bzw. die IP Ihres Servers.

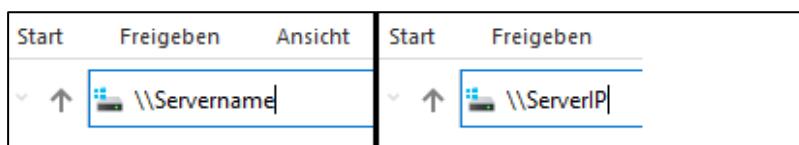


Abb. 5: Beispiel für die Eingabe der Serveradresse

5. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Entertaste.

6. Das folgende Fenster erscheint. Geben Sie hier die entsprechenden Anmeldeinformationen ein. Setzen Sie den Haken in der Checkbox „**Anmeldedaten speichern**“. Bestätigen Sie die Eingaben mit einem Klick auf die Schaltfläche „**OK**“.

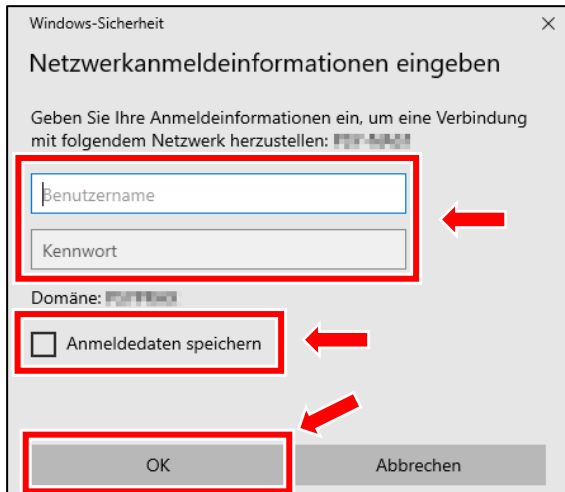


Abb. 6: Anmeldeinformationen eingeben

7. Der neue Client ist damit in das bestehende Netzwerk eingebunden und angemeldet.

Herzliche Grüße!

Ihr PsyPrax-Team